

Erledigt

Installation OS Sierra funktioniert nicht ...

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 23. April 2017, 18:12

Ich möchte auf einer zweiten SSD meines Lenovo Notebooks OS Sierra ausprobieren, bevor ich mich von El Capitan trenne.

Habe einen Installationsstick mit Clover für den Legacy-Modus erstellt, und bekomme eine Fehlermeldung folgender Art:

Anbei die EFI-Datei.

Außer den Standardtreibern wurde noch nichts gepatcht.

Wer weiß Rat?

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. April 2017, 18:23

Vielleicht musst du mal den FakeSMC.kext erneuern und brauchst du wirklich den NullCPUPowerManagement.kext, dafür gibt es doch die Möglichkeit einen Haken bei ASUS AICPUPM im Configurator zu setzen.

Im Anhang mal deine config.plist ergänzt um den Haken unter Kernel and Kext Patches.

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 23. April 2017, 21:51

Danke, das werde ich gleich mal ausprobieren.

Das hat leider gar nichts gebracht.

Beitrag von „OliverZ“ vom 23. April 2017, 22:07

Ok welche Clover Version verwendest Du?

Ich würde die Einstellungen nehmen aber bei Clover im Legacy-Modus den OsxAptioFix2Drv-64.efi installieren.

Beitrag von „ralf.“ vom 24. April 2017, 07:35

Probier die config.plist
Teste auch mal den UEFI-Mode

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 24. April 2017, 08:25

Hallo [@al6042](#),

probiere ich gleich aus und melde mich in Kürze.

Mit aktuellster Clover-Version und OsxAptioFix2-64.efi und der config.plist von Dir.

Das gleiche Ergebnis kein Durchstarten möglich. Hängt sich wie folgt auf:

Beitrag von „ralf.“ vom 24. April 2017, 10:08

[Zitat von di.lorenzo@gmx.at](#)

Das gleiche Ergebnis

Falsch

Probier das mal

Beitrag von „OliverZ“ vom 25. April 2017, 13:58

ich würde die EFI gegen die im Attachment tauschen. Du kannst nur den Legacy-Mode für Clover bei diesem Notebook benutzen.

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 25. April 2017, 14:15

[@ralf.](#)

Danke für deine Hilfe. Ich habe OS Sierra via AppStore runtergeladen. Bei mir kommt die Version OS Sierra beta.

Ich habe zusätzlich mit der EFI von [@OliverZ](#) ausprobiert. Damit komme ich mal bis zur Oberfläche, wo OS Sierra installiert wird, bekomme dann aber eine Fehlermeldung, dass das Installationspackage defekt ist und ich werde nach der StartDisk für den nächsten Bootvorgang gefragt.

Was soll ich eigentlich mit dem AppleIntelBroadwellFramebuffer.kext?

Soll der in den Ordner EFI/Kexte/other oder muss ich den später mit Kext-Utility in den Ordner

/System/Library/Extensions kopieren? Dazu müsste ich ja mal den alten Kext löschen.

Bitte um Eure Hilfe.

Beitrag von „umax1980“ vom 25. April 2017, 14:24

Das Kext-Utility kopiert für dich die kext Datei an den richtigen Ort, und erstellt eine Sicherheitskopie der hinzugefügten Datei.

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 25. April 2017, 14:30

[@umax1980](#),

ich verwende einen Desktop-Hacki mit OS X El Capitan 10.11.6.

Wenn ich Kext Utility verwende, installiert das doch den genannten Kext auf die Desktop-Hacki Start Disk und nicht auf den Installerstick. Richtig?

Ich hatte den genannten Kext in dem Ordner /System/Library/Extensions gelöscht und durch den von [@ralf](#) ersetzt. Dann kam die Meldung. Offensichtlich muss man mit Terminalcommands den AppleIntelBroadwellFramebuffer.kext löschen und dann den neuen installieren. Oder sehe ich da was falsch?

Beitrag von „umax1980“ vom 25. April 2017, 14:41

Hast du denn immer den Stick im Einsatz ? Leg dir doch die Boot-Dateien auf die Festplatte,

dann bootest
du davon ...

Beitrag von „Nightflyer“ vom 25. April 2017, 14:48

edit
uups, schon erledigt

Beitrag von „ralf.“ vom 25. April 2017, 15:35

Wenn du mit dem EFI Ordner von [@OliverZ](#) in den Installer kommst dann lass den AppleIntelBDWGraphicsFramebuffer.kext weg. Weniger ist mehr.

Wenn du im appstore auf dem Reiter links Sierra runterlädst muß das doch die aktuelle Version sein. Dann vielleicht auf einem zweiten Stick mit [diesem Tool](#) Sierra installieren.

Beitrag von „OliverZ“ vom 25. April 2017, 15:53

[@ralf.](#) [@di.lorenzo@gmx.at](#) kommt zwar mit meinem EFI-Verzeichnis in den Installationsmodus bekommt aber dann eine Meldung, dass das Installationspackage defekt ist. Ich vermute mal, dass hängt damit zusammen, dass er wenn er von El Capitan 10.11.6 auf OS Sierra updatet eine Version von OS Sierra runtergeladen hat, wo der von Dir beigefügte offensichtlich gepatchte AppleIntelBroadwellFramebuffer.kext nicht kompatibel ist.

Meinem Wissen nach, sieht man wenn man alle Dateien unter OS X sichtbar macht auf der Installationsdisk den Ordner /System/Library/Extensions und den vorhin genannten Kext.

Diesen Kext scheint er gelöscht und durch den beigefügten gepatchten Kext ergänzt zu haben.

Da ich selber OS Sierra noch nicht operativ im Einsatz habe, habe ich von meinem Lenovo Z51-70 eine OS Sierra zur Installation via Download über AppleStore runtergeladen. Wenn ich die EFI-Verwende komme ich nicht in den Installationsmodus, weil offensichtlich der AppleIntelBroadwellFramebuffer.kext der bei der Erstellung des Installationssticks dann einen Abbruch beim Booten verursacht. Mehr fällt mir auch dazu nicht ein.

Wie gesagt unsere beiden Lenovo-Notebooks sind ziemlich ähnlich was das BIOS und die verbauten Komponenten betrifft.

[@di.lorenzo@gmx.at](mailto:di.lorenzo@gmx.at) ich würde Dir folgendes empfehlen:

Lösche mit Appcleaner oder CleanMyMac3 die geladenen OS Sierra Installationsprogramme aus deinem Programmordner, starte den Rechner neu und lade OS Sierra neu. Dann erstellst Du einen Installationsstick mit dem Installationstool von [@Thogg Niatiz](#) und probierst es nochmals. Ich vermute es hängt stark mit dem AppleIntelBroadwellFramebuffer.kext zusammen.

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 25. April 2017, 16:02

[@OliverZ](#),

Ok. Ich erstelle einen neuen Installationsstick, nachdem ich offensichtlich die veralteten OS Sierra Installationsprogramme mit AppCleaner gelöscht habe.

Mal sehen, wie weit ich dann komme.

Beitrag von „umax1980“ vom 25. April 2017, 16:47

Mach das am besten, manchmal ist das die einfachste Methode.

Ansonsten sind wir gerne zur Hilfe bereit.

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 25. April 2017, 20:48

Es wird auch jetzt wieder nur die OS Sierra Beta Version geladen. Es ist zum Haare raufen. Wahrscheinlich werde ich wohl eine [Distro](#) runterladen. Schön langsam reicht es mir nämlich.

Beitrag von „derHackfan“ vom 25. April 2017, 20:50

Bitte keine Distributionen von OS X oder macOS verwenden, sonst endet der Support hier im Thread.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 25. April 2017, 20:55

[Zitat von di.lorenzo@gmx.at](#)

Es wird auch jetzt wieder nur die OS Sierra Beta Version geladen.

Shau mal mit diesem Tool nach auf welchem Update-Channel du bist. Damit kannst du es auch gleich umstellen.

[SoftwareUpdateSwitcher_macOS-Sierra_v1.0.1.zip](#)

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 26. April 2017, 04:09

Danke für das Tool, ich habe nun auf den Regular Update Pfad umgestellt. Jetzt sollte das richtige Installationsprogramm via AppStore geladen werden.

Beitrag von „OliverZ“ vom 26. April 2017, 10:37

@di.lorenzo@gmx.at

[@ralf.](#)

Bei deinem Notebook macht eigentlich nur die Intel HD5500 mobile Probleme bei der Installation. Den von [@ralf.](#) zur Verfügung gestellten Kext musst Du aber in das Directory System/Library/Extensions installieren, was bei der Installation aber noch nicht möglich ist./

Ich würde folgendes machen:

1. Nimm eine externe HDD/SDD und installiere da mit deinem Desktop-Hacki OS Sierra drauf. Wenn deine Signatur aktuell ist, hast Du ja noch einen Hacki, wo keine Intel HD 5500 verbaut ist.
2. Du installierst auf diese externe HDD/SSD nicht Clover sondern verwendest den Bootstick mit dem EFI-Directory von mir.
3. Du löschst den Original AppleIntelBroadwellFramebuffer.kext im Ordner /System/Library/Extensions mit dem dazupassenden Terminalcommand.
4. Danach installierst Du den zur Verfügung gestellten AppleIntelBroadwellFramebuffer.kext mit Kext Utility und baust die HDD/SSD wieder in das Lenovo U41-70 ein.
5. Installiere Clover so wie bereits gezeigt mit der EFI-Datei.

Danach kannst Du die Postinstallation vornehmen und das Notebook für den Betrieb von OS Sierra optimieren. Das sollte dann 100 % funktionieren, weil Du dann ja den richtigen Kexte für die Intel HD5500 bereits darauf hast. Ich weiss, dass das ein etwas steiniger Weg ist, weil Du die Kiste fast zerlegen musst, nur nach dem bisherigen Fehlversuchen scheint das der einzig machbare Weg zu sein.

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 26. April 2017, 21:07

Jetzt komme ich zwar in den Installationsmodus für Sierra kann die Festplatte aber nicht für den Betrieb von OS Sierra formatieren.

Muss ich da vorher was mit Terminalcommands einstellen, damit das klappt?

Beitrag von „ralf.“ vom 26. April 2017, 23:43

Daten der SSD, Sata-Controller?

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 27. April 2017, 08:20

Ich verwende ein externes 2,5 Zoll-Laufwerk mit einer Fujitsu-Festplatte.

Danke für den Tip. Kann ja sein, dass ich die Festplatte in meinen funktionierenden Desktop-Hacki einbaue. Mal sehen ob das funktioniert.

Die Fujitsu-Festplatte wurde im Desktop-Hacki eingebaut. Dann konnte ich sie mit OS X El Capitan und dem Festplattendienstprogramm formatieren. Darauf OS Sierra installiert und den leidigen AppleIntelBDWFramebuffer.kext mit

```
sudo -s + Passwort  
rm -R /system/library/extensions/AppleIntelBDWFramebuffer.kext
```

deinstalliert.

Nun den passenden Kext von [@ralf](#) mit Kext Utility neu installiert und den Cache neu aufgebaut.

Beim Einbau der Festplatte in das Lenovo Notebook wiederum den EFI-Ordner von Oliver verwendet und nun habe ich zumindest OS Sierra 10.12.4 auf dem Notebook.

Was noch nicht funktioniert:

- Intel HD5500 mobile zeigt nur 7 MB an - Clover Einstellung und Patch
- Funktionstasten Lenovo (benötigt DSDT-Patch)
- Hintergrundbeleuchtung (benötigt DSDT-Patch)
- Sound (benötigt DSDT-Patch)
- Internet lässt sich einfach lösen.

Na dann vielen Dank an [@ralf](#) und [OliverZ](#).

Beitrag von „OliverZ“ vom 27. April 2017, 14:36

Deine alte DSDT.aml sollte eigentlich auch für Sierra funktionieren.